

Lernwerkstatt

22.03.2023 09:08 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Lernwerkstatt



Dank privater Spender und zahlreicher Sponsoren kann die Schulpsychologische Beratungsstelle der Stadt Dorsten das Projekt Lernwerkstatt weiterhin anbieten.

Die Schulpsychologische Beratungsstelle der Stadt Dorsten hat, durch Landesgelder gefördert, im Oktober 2021 erstmals eine Lernwerkstatt für Kinder und Jugendliche angeboten. Ein Angebot, das so erfolgreich lief, dass das Team um Martina Goerigk und Britta Hülner dieses tolle Angebot auch nach dem Förderzeitraum unbedingt fortsetzen wollte. Dank zahlreicher Spender und Sponsoren ist der Plan aufgegangen. „Insgesamt haben wir schon 30 Kinder und Jugendliche mit Lernschwierigkeiten über die Lernwerkstatt fördern können“, sagt Martina Goerigk.

Das Prinzip der Lernwerkstatt in Dorsten: Bislang fünf pensionierte Lehrkräfte und zwei noch im Dienst befindliche Lehrkräfte geben sozial benachteiligten Schülerinnen und Schülern, die besonders große Defizite aufweisen und/oder mit Teilleistungsstörungen zu kämpfen haben, qualifizierten Nachhilfeunterricht. Diese wertvolle Förderung, die in Kleingruppen von maximal zwei Schülerinnen und Schülern stattfindet, wird den Lehrkräften mit 20 Euro pro Einheit vergütet.

Dank großzügiger u.a. Spenden folgender Unternehmen/Sponsoren ist nun ein weiteres Jahr Lernwerkstatt für Kinder und Jugendliche, die ansonsten durch alle Raster fallen würden, möglich: Opel Borgmann, Vereinte Volksbank, RWW, Ameise e.V. (Lions Club Dorsten Hanse), Dr. Martin Spieß (Das Kopfwerk), Haus der Teppiche und Mr. Trucker Kinderhilfe. Zudem unterstützen einige Privatpersonen die Lernwerkstatt.

„Die Lernpaten, unser Team der Schulpsychologischen Beratungsstelle und natürlich auch die Schülerinnen und Schüler sind sehr dankbar und froh, dass das Projekt weiterlaufen kann“, sagt Martina

Goerigk, die die Hoffnung hat, dass die Lernwerkstatt in Zukunft wieder durch öffentliche Gelder finanziert werden kann. „Solange das nicht der Fall ist, sind wir weiter auf Spendengelder angewiesen“, sagt sie.

Wer die Lernwerkstatt ebenfalls unterstützen möchte, kann sich mit Martina Goerigk oder Britta Hülдер unter der Rufnummer 02362 66 4602 oder per E-Mail an schulpsychologie@dorsten.de in Verbindung setzen.

Wer die Lernwerkstatt für sein Kind in Anspruch nehmen möchte, wendet sich zunächst am besten an die unterrichtende Lehrkraft oder meldet sich bei Fragen gern im Rahmen der Telefonsprechstunde dienstags von 15.30 bis 16.30 Uhr unter der Rufnummer 02362 66 4602.

Weitere Infos gibt es auf <https://www.dorsten.de/rathaus-stadt/verwaltung/fachaemter/51-amt-fuer-familie-und-jugend/schulpsychologische-beratungsstelle>.

Hinweis: Die Anmeldung erfolgt durch die unterrichtende Lehrkraft und Sorgeberechtigte gemeinsam über den „Anmeldebogen zur schülerbezogenen Beratung“, der in allen Schulsekretariaten vorliegt oder auf der Internetseite der Schulpsychologischen Beratungsstelle abgerufen werden kann. Zur Erleichterung der Abläufe bitte immer unter dem Stichwort „Lernwerkstatt“ anmelden.

Foto oben rechts: Martina Goerigk (li.) und Britta Hülдер sind Ansprechpartnerinnen rund um das Thema Lernwerkstatt der Schulpsychologischen Beratungsstelle der Stadt Dorsten

Text und Foto: Stadt Dorsten